



Thomas Kropp

Uwe Krauser

Er ist einer, der sich nicht so gern in den Vordergrund stellt. Er war mal 1. Vorsitzender des FVN, ist dann aber zurückgetreten, um Leuten Platz zu machen, die das mit der Öffentlichkeit nicht so eng sehen, bekannt sind und sich politisch durchsetzen können. Denn Ziel war es, das Clubheim für den FVN wahr werden zu lassen. Das gelang mit Richard Schöndorf und zuletzt Jürgen Kremp, dem Architekt des Hauses. Aber kommen wir zu dem Mann im Hintergrund, Uwe Krauser. Er ist nun derjenige, der den Betrieb des Clubheims garantiert, ganztägig. Und es geht: Schließlich trainieren jeden Tag die Kinder und Jugendlichen - insgesamt sind es rund 90! Er selbst betreut seit 15 Jahren die Minis, die sog. G-Jugend zwischen 3 und 6 Jahren. Die Aktiven besetzen die Wochenenden und morgens kommen die Schüler. Und jeder will was trinken. Nicht nur das. Das Mittagessen mit Heimservice wurde zu einer Erfolgsgeschichte. Selbst Firmen greifen darauf zurück. Übrigens: Wer es abonniert braucht nicht die Anfahrt zu zahlen! Uwe war schon immer Fußballer, von klein an, bis 1977 beim DFK Viktoria, danach beim

FVN, dessen Trainingsplatz für den gebürtigen Scheiwer Bub einfach näher lag. Ein Jahr später war er bereits im Vorstand, wo er bis heute mitmischt. Nach seiner 15-jährigen Aktiven-Phase wechselte er 1992 zu den AH, wo er vor etwa 10 Jahren aufhören musste. 2004 kam dann die wichtige Weichenstellung. Er wurde von seinem alten Arbeitgeber Siemens vor die Wahl gestellt: Ab nach Erlangen oder nix mehr. Das war für die Familie zu viel. Aus dem „nix mehr“ entschied er sich für die Bewirtung des neuen Clubheims. Ende 2005 ging dann los. Sein Modellhubschrauber steht seitdem im Hangar, seine nebenberuflichen Webdienstleistungen ruhen. Keine Zeit mehr. Das Clubheim geht vor. Es fehlen noch die Parkplätze und die Fliesen auf dem Balkon. Aber nicht mehr lang. Ja, und dann ist da noch der Traum von einer Flutlichtanlage. Nur die erlaubt einen ganzjährigen Trainingsbetrieb. Und ein Kunstrasenplatz, auch für die angrenzenden Schulen, versteht sich. Aber das ist eine andere Geschichte, wie auch die seines einzigen und wichtigsten Mitarbeiters, Hausmeister Thomas Kropp, einem Neunkircher Original. Aber das erzählen wir ein anderes Mal.



Zoofest am 8./9. September 2007

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 104 - September 2007

www.spd-zoo.de

Ein Spielplatz zu viel?

Wo vor 20 Jahren junge Familien mit kleinen Kindern lebten, sind jetzt unter Umständen nur noch Senioren vertreten. Die Folge: Nur Wenige interessieren sich für Spielplätze, trotzdem müssen die Anlagen gepflegt werden, was unnötige Kosten verursacht. Die beiden Fotos wurden an ei-

nem Samstag-Nachmittag gemacht: Auf dem Spielplatz an der Zoostraße (Bild unten) war niemand anzutreffen. Auf dem Spielplatz am Hirschgartenweg (Bild oben) spielten drei Kinder und hielten sich 4 Jugendliche auf. Pflege für einen leerstehenden Spielplatz?



Diesen Entwicklungen müssen die Verantwortlichen Rechnung tragen. Sage und schreibe 114 Plätze zählt die Verwaltung in Neunkirchen. Nun sollen 18 Anlagen „zurückgebaut“ und später je nach Bedarf als Baugrundstück, Parkfläche oder Brache genutzt werden. Die Kinder-Kommission und die vier Ortsräte sind in die Entscheidung eingebunden. Geschlossen werden sollen nur Plätze, die kaum mehr von Kindern frequentiert werden und in deren Nähe andere Spielplätze leicht erreichbar sind. **Genau dies trifft nach Erkenntnissen der Stadtverwaltung auf den Spielplatz zwischen Waldwiesen- und Zoostraße zu.** Bei wiederholten Erkundungen wurden dort kaum bis gar keine Kinder vorgefunden. Was aber geschieht mit dem schönen Fleckchen Erde, wenn "zurückgebaut" wird? Ein Parkplatz? Ein Baugrundstück? Nichts dergleichen ist notwendig. Der Spielplatz ist ein Stück

Natur und könnte doch auch von allen als Ruheraum im Grünen genutzt werden. Im Gegenzug zu den "Stilllegungen" werden Spielplätze, die stärker genutzt werden, Schritt für Schritt aufgewertet, so auch der Spielplatz am Hirschgartenweg. Insgesamt 350 000 Euro investiert Neunkirchen jährlich in die Unterhaltung der Spielplätze. Eine Menge Holz.

Was meinen Sie, was getan werden soll?
Besteht weiterhin Bedarf an dem Spielplatz Zoostraße? Wozu könnte der Platz anderweitig genutzt werden?
Wenn Sie Anregungen haben, teilen Sie diese bitte Marianne Vollmar mit. Telefon: 2 58 94.

60 Jahre **SPD**-Mitglied: Ernst Kuhn geht's gut!

Manche mögen sich schon gefragt haben, was er denn so tut. Ernst Kuhn befindet sich bereits im 4. Jahr bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Spiesen-Elversberg im Seniorenheim und fühlt sich dort sichtlich wohl. Wir besuchten ihn aus hohem Anlass: Ernst, das einzige noch lebende Gründungsmitglied unseres SPD-Ortsvereins, ist dieses Jahr volle 60 Jahre (!) bei der SPD. Der ehem. Rentensachbearbeiter bei der Knappschaft ist mit seinen 83 Jahren hellwach und witzig. Das war zwischendurch auch Mal anders. Aber die Pflege und die Mitmenschen bei der AWO beleben sichtlich sein Gemüt, wenn er auch meist liegen muss. So gut zu Fuß ist er nicht mehr. Kontakte hält er auch noch zu seiner ehem. Wohnumgebung. Bei unserem Vorstandsmitglied Inge Schneider informiert er sich mindestens wöchentlich über die Lage im Ortsbereich und



um sein Haus in der Max-Planck-Straße, das sein Neffe hütet. Er weiß nicht, ob er nochmal zurück kommt. Denn was er braucht, hat er bei der AWO trefflich.



Die Frauen in der SPD laden für Dienstag, den 11 September 2007, 20.00 Uhr, ins Naturfreundehaus ein.



Erntedankfest

30. September 2007, 16 Uhr



Zoo fest am 8./9. September 2007
 10-18 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **290 0714** (cbm 5,10 EUR)
 Abfallberatung: **202 654**
 Kanalprobleme: **202 659**
 (nach Dienstschluss: **202 650**)
 KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
 Polizei, Unfall: **110**
 Feuerwehr: **112**

Naturfreunde

8. -15. September
 Wanderwoche in Tirol
23. September - 9 Uhr NFH
 Nahequelle, bliesquelle, Adamsmühle, 14 km
 ... und jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat NF-Treffen ab 20.00 h im NFH



Spielplan

Kreisliga B Neunkirchen

9.09. - 15:00 h
 FVN : SC Ludwigsthal
16.09 - 15:00 h
 DJK Bildstock : FVN
23.09. - 15:00 h
 FVN : DJK Münchwies
30.09. - 16:45 h
 FSG Schiffweiler 3 : FVN
3.10. - 15:00 h
 FVN : SV Stennweiler
7.10. - 15:00 h
 Türk. SC Neunkirchen : FVN



Ortsvorsteher **Erich Rau** wurde kürzlich 65, **Elke Steingasser** 45 - jedenfalls sieht Sie 10 Jahre jünger aus !- **Schorsch Klein** wird am 1.09. volle 83, **Gunter Grobler** 55 und unser Jougster **Jürgen Altherr** 40. Euch Allen einen herzlichen Glückwunsch!



Auflage:
 1.200
 Eigendruck



SPD
Neunkirchen-Zoo
 Willi Kräuter
 Schützenhausweg 32
 66538 Neunkirchen
 Tel.: 91 93 04
 Email: w.kraeuter@spd-saar.de